



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Pilsach

Nr. 064

Oktober 2008

6. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NEUMARKT,
Bahnhofstr. 12 · 92318 Neumarkt
Tel. 0 91 81/29 12-0 · Fax 0 91 81/29 12-20
E-Mail: info@vg-neumarkt.de
Homepage: www.pilsach.de

Montag, Dienstag und Mittwoch
von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:
Einwohnermelde- u. Passamt
Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr
Einwohnermelde-, Pass und Standesamt
Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

**PARTEIVERKEHR IN
DER GEMEINDEKANZLEI**

Telefon 0 91 81/3 06 61
Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

RUFNUMMERN DER GEMEINDE

Bürgermeister 0 91 81/29 12-40
(in der Verwaltungsgemeinschaft)
Bauhof/Wasserwarte 0 91 81/46 22 43 od.
01 71/9 53 96 22 od. 01 75/1 83 44 13
Feuerwehrhaus Pilsach
0 91 81/46 26 79
Schule Pilsach 0 91 81/3 03 84
Kath. Kindergarten St. Johannes
0 91 81/4 47 09

**ÖFFNUNGSZEITEN
DER BÜCHEREIEN**

Pilsach
Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr
Laaber
Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sa./So. jeweils nach dem Gottesdienst
Litzlohe
Sonntag nach dem Gottesdienst
Dienstag nach der Abendmesse
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

WERTSTOFFHOF PILSACH
vom 15. März bis 15. November
jeden 1. und 3. Samstag
von 10.30 bis 12.00 Uhr

ERDDEPONIE PFEFFERTSHOFEN
vom 15. März bis 15. November
nach Vereinbarung
Deponiewart Rudolf Schmauß
Tel. 0 91 81/35 25

**WASSERWART für
ZV PETTENHOFENER GRUPPE**
Elmar Halk, Tel. 01 71/419 54 64 od.
0 91 86/9 31 00 (Gde. Lauterhofen)

**WASSERWART für
PRÖNSDORFER GRUPPE**
Martin Singer, Tel. 0 91 82/13 69

WICHTIGE RUFNUMMERN:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(ausserhalb der normalen Sprechstunden)
0 18 05/19 12 12
Rettungsdienst:
19 222 (Vorwahl nur bei Handy nötig)
Polizei 110
Feuerwehr 112
Giftnotrufzentrale Nürnberg
0911/3 98 24 51



Doggerfelsen als Geotop ausgezeichnet



Hinweis der Redaktion

Abgabetermin für Beiträge und Nachrichten im Mitteilungsblatt ist der **10.** des jeweiligen Monats. Wenn möglich, Beiträge per E-Mail (moeges@vg-neumarkt.de) oder Diskette/CD an Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. senden.

Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

im September 2008

Zuzüge	3
Wegzüge	7
Geburten	6
Sterbefälle	2

Geburten

Ben Markus Birkl, Neumarkter Straße 1a, Pilsach

Johannes Spies, Eipertshofen 5, Pilsach

Amy Stock, Dietkirchen 16, Pilsach

Paul Schmidt, Am Schneckenbach 38, Pilsach

Korbinian Hierl, Litzlohe, Obere Dorfstraße 3, Pilsach

Marie Hafner, Schloßstraße 8, Pilsach

Eheschließungen

Brigitte Simson und **Peter Kirzinger**, Ziegelhüttenweg 1a, Pilsach

Sterbefälle

Johann Hollweck, Laaber, Hoher Rain 3, Pilsach

Willibald Zachmeier, Schloßstraße 6, Pilsach

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis zum 20. November 2008

zum 70. Geburtstag

Eduard Kerschensteiner, Laaber, Dorfstraße 11b, Pilsach

zum 80. Geburtstag

Maria Simson, Hofmühlstraße 16, Pilsach

zum 82. Geburtstag

Anna Graf, Anzenhofen 14, Pilsach

zum 83. Geburtstag

Joseph Meyer, Eschertshofen 2, Pilsach

zum 84. Geburtstag

Georg Hollweck, Schloßstraße 7, Pilsach

zum 85. Geburtstag

Maria Geitner, Niederhofen 6, Pilsach

zum 89. Geburtstag

Maria Duschek, Erlenweg 1, Pilsach

zum 90. Geburtstag

Margareta Burger, Oberried 5, Pilsach

zum 95. Geburtstag

Franz Prokesch, Neumarkter Straße 15, Pilsach

zum 96. Geburtstag

Monika Gimpl, Tartsberg 6, Pilsach

zum 40. Hochzeitstag

Klara und Manfred Zeidler, Am Ottenberg 18, Pilsach

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 25. September 2008

Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Pilsach;

- Vorstellung eines Umrüstungskonzepts durch die E.ON Bayern AG
- Maßnahmenbeschluss, Festlegung des Zeitrahmens der Umsetzung

Der Gemeinderat hatte sich in der Sitzung vom 05.06.08 mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage von HME/Weißlich auf HSE/Gelblich befasst und in der Sitzung vom 07.08.08 sich für die zu erneuernden Brennstellen für den Leuchtentyp Siteco SR 50 entschieden.

Herr Mertl und Herr Schmid vom E.ON Kundencenter Parsberg stellten nunmehr hierzu das Umrüstungskonzept vor. Danach sind 257 ältere Brennstellen mit dem neuen Leuchtentyp auszustatten und bei 179 Brennstellen bedarf es lediglich einer Umrüstung auf HSE 50 W. Bei den bestehenden 82 Peitschenleuchten ist vorgesehen, die Leistung durch Reduzierung auf eine Leuchtstoffröhre zu mindern. Nicht enthalten sind im Umrüstungskonzept 8 Brennstellen in Laaber, die noch einen Kunststoffmasten haben und die aus Sicherheitsgründen gegen Stahlmasten ausgetauscht werden sollen. Vorgeschlagen wurde dem Gemeinderat, die gesamte Umrüstung noch im Jahr 2008 im Zuge der anstehenden Nassreinigung auszuführen. Dadurch könnten Kosten von rd. € 10 000,-- eingespart werden. Ein Aufschub der Nassreinigung auf spätere Jahre ist wegen der damit verbundenen Sicherheitsprüfung nicht möglich. Bei Ausführung der gesamten Umrüstung im Jahr 2008 mit der Nassreinigung ergeben sich Kosten von brutto gesamt € 79 957,--.



Durch die Umrüstung wird eine Energieeinsparung von rd. 56 000 KWh und damit eine Kostenersparnis pro Jahr von € 6 276,- erreicht. Durch die Energieeinsparung ergibt sich eine CO₂-Reduzierung von ca. 29,8 t pro Jahr.

In der Aussprache wurde auf Nachfrage festgestellt, dass sich durch die Umrüstung keine Änderung bei den Unterhaltungs- und Wartungskosten ergibt. Angesprochen wurde auch die Finanzierung der Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage und festgestellt, dass im Haushalt 2008 hierfür keine Mittel eingeplant sind. Die Vertreter der E.ON erklärten sich hierauf bereit, dass € 25 000,- zuzügl. MWSt. über einen Contracting-Vertrag (Abzahlung über Stromkostenersparnis) finanziert werden könnten und die restlichen Kosten der Umrüstung erst im Jahr 2009 zur Zahlung fällig würden.

Der Gemeinderat Pilsach beschloss:

„Die Gemeinde Pilsach führt noch im Jahr 2008 die komplette Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage von HME auf HSE-Leuchten im Zuge der Nassreinigung entsprechend dem von der E.ON Bayern vorgestellten Umrüstungskonzept zum Angebotspreis von brutto € 79 957,- durch. Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung entsprechend dem von der E.ON unterbreiteten Finanzierungsvorschlag erfolgen kann.“

Wesentliche Änderung der Asphaltmischanlage bei Laaber

(Änderung des Brennstoffeinsatzes);

- a) Vorstellung des Vorhabens durch den Antragsteller
- b) Aussprache und Beschlussfassung zum immissionschutzrechtlichen Antrag

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 07.08.2008 zum oben bezeichneten Vorhaben das Einvernehmen mit der Begründung nicht erteilt, dass das Vorhaben dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Asphaltmischanlage Laaber“ entgegen steht. Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. hat nunmehr mitgeteilt, die Verweigerung des Einvernehmens sei rechtswidrig, nachdem die textl. Festsetzungen des Bebauungsplans einen Einsatz von Braunkohlestaub als Brennstoffes nicht ausschließen. Bei Braunkohlestaub handelt es sich außerdem um einen zugelassenen Brennstoff nach der TA-Luft.

Dem Gemeinderat wurde das entsprechende Schreiben des Landratsamtes sowie eine Zusammenstellung aus dem Gutachten zu Fragen des Einsatzes von Braunkohlenstaub mit der Sitzungsladung übersandt.

Als Vertreter der Jura-Asphalt GmbH wurde Herrn Lehmeier Gelegenheit gegeben, zum Vorhaben Stellung zu nehmen. Danach sei der Einsatz von Braunkohlestaub aus wirtschaftlichen Erwägungen zwingend notwendig und werde bereits in rd. 80% aller Asphaltmischanlagen in Deutschland als Brennstoff eingesetzt. Die Asphaltmischanlage in Laaber ist aus Technischer Sicht einer der modernsten in Deutschland und hält alle Grenzwerte nach der neuesten TA Luft ein.

In der Aussprache des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass ungeachtet dessen beim Einsatz von Braunkohlestaub bestimmte Emissionen (Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide) gegenüber dem Einsatz von Heizöl zunehmen. Die Entscheidung des Gemeinderates vom 07.08.2008 wurde daher in der Bevölkerung durchaus positiv bewertet. Gefordert wurde außerdem, dass die Gemeinde Pilsach über Vorhaben des Unternehmens künftig wieder vorab informiert wird, wie dies in der Vergangenheit praktiziert wurde. Diskutiert wurde auch eine evtl. höhere Lärmbelastung beim Einblasen des

Braunkohlestaubs.

Nach Aussprache sicherte Herr Lehmeier folgende „vertrauensbildende Maßnahmen“ zu:

Durchführung von Messungen (bei Vollast) bei Inbetriebnahme der geänderten Anlage, sowie im Jahr 2009 und im Jahr 2010. Die Ergebnisse der Messungen werden der Gemeinde Pilsach vorgelegt. Desweiteren lud er den Gemeinderat zu einer Besichtigung der Anlage nach Inbetriebnahme ein.

Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang der beim Bau der Asphaltmischanlage vorgesehene Sichtschutzwall. Herr Lehmeier stellte hierzu fest, dass dies in Zusammenhang mit dem Neubau der B 299 stehe und sicherte die Errichtung des Sichtschutzwalls zu, sobald die Straßenbaumaßnahme (Verlegung der B 299 um ca. 8 m) ausgeführt ist.

Der Gemeinderat Pilsach beschloss:

„Aufgrund der vom Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. mit Schreiben vom 21.08.2008 getroffenen rechtlichen Feststellung erteilt die Gemeinde Pilsach, unter Aufhebung des Beschlusses vom 07. August 2008, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Fa. Jura Asphalt GmbH & Co.KG, Dillberg 3, 92353 Postbauer-Heng, zur wesentlichen Änderung der Asphaltmischanlage (Einsatz von Braunkohlestaub, Errichtung BKS-Silo, Austausch Brenner) im Steinbruch Laaber.“

Abwasseranlage BA 12 (Giggling, Niederhofen, Dietkirchen)

- a) Nochmalige Darlegung des Sachverhalts
- b) Entscheidung zu Art und Umfang der Straßenwiederherstellung bzw. zur Mängelbehebung

Zu der im Gemeinderat bereits wiederholt behandelten kanalbaubedingten Straßenwiederherstellung in Giggling, Niederhofen und Dietkirchen war dem Gemeinderat das in Auftrag gegebene Gutachten ausgehändigt worden. Mit diesen Gutachten hat sich auch der Bauausschuss eingehend befasst. Der 1. Bürgermeister stellte hierzu fest, dass die Verhältnisse bezüglich des Straßenzustandes in Giggling, Niederhofen und Dietkirchen unterschiedlich sind und daher in dieser Sache auch eine getrennte Betrachtung geboten sei.

Der Bauausschuss war bei seinen Beratungen zum Ergebnis gekommen, dass die Entscheidung zur Art und Umfang der Straßenwiederherstellung bzw. zur Mängelbeseitigung erst nach dem Winter erfolgen sollte. Dem soll im Frühjahr 2009 eine Begehung der fraglichen Straßen durch den Bauausschuss vorausgehen und gemeinsam mit dem Ing.Büro auf der Grundlage des Gutachtens die noch erforderlichen Arbeiten festgelegt und dann mit der ausführenden Firma abgeklärt werden. Erst danach sollte der Gemeinderat abschließend entscheiden.

Mit dem Vorschlag des Bauausschusses bestand im Gemeinderat Einverständnis.

Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

Behandlung von Bauanträgen

Der Gemeinderat Pilsach beschloss:

„Die Gemeinde Pilsach erteilt ohne Einwendungen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag des Herrn Johann Geitner, Niederhofen Nr.6, 92367 Pilsach zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 145 der Gmkg. Dietkirchen in Niederhofen Nr. 6 und stimmt zugleich dem Antrag des Antragstellers auf

Abbruch des auf Fl.Nr. 145 der Gmkg. Dietkirchen bestehenden Schweinestalls zu.“

Behandlung von Bauvoranfragen

Dem Gemeinderat wurde eine Bauvoranfrage eines Kaufinteressenten für das landwirtschaftliche Anwesen in Unterried Nr. 4 vorgelegt, der dort einen Reiterhof (Westernreiten) betreiben und neben dem Anwesen im Außenbereich eine Reithalle mit Reiterstüberl errichten möchte.

Der Gemeinderat Pilsach beschloss:

„Die Entscheidung zur Bauvoranfrage auf Errichtung einer Reithalle mit Reiterstüberl neben dem landwirtschaftlichen Anwesen in Unterried Nr.4 wird zurückgestellt. Zuvor soll in dieser Angelegenheit ein Ortstermin mit den Fachstellen erfolgen und auch die von dem Vorhaben evtl. betroffenen Anwesensbesitzer von Unterried Gelegenheit zur Äußerung gegeben werden.“

Dorferneuerung in der Gemeinde Pilsach

hier: Grundsatzausprache und Festlegung des weiteren Vorgehens

Die Gemeinde Pilsach hatte bereits 1988 die Aufnahme der Orte Pilsach, Laaber, Litzlohe (später in der Vormerkliste fortgeführt unter Litzlohe-Danlohe), Pfeffertshofen und Hilzhofen beantragt. Berücksichtigt wurde bisher jedoch lediglich die vor dem Abschluss stehende Dorferneuerung in Pfeffertshofen sowie eine Einzelmaßnahme in Laaber (Neugestaltung der Laaberquelle).

Der 1.Bürgermeister stellte fest, dass bei der Dorferneuerung zwischen einer formellen Dorferneuerung, bei der eine Teilnehmergemeinschaft gebildet wird und einer einfachen Dorferneuerung zu unterscheiden ist, bei der die Gemeinde Maßnahmenträger ist und bei der im Regelfall Einzelmaßnahmen umgesetzt werden. Nachdem einfache Dorferneuerungen meist in einem Zeitraum von rd. 2 Jahren umgesetzt werden können und damit eine deutlich kürzere Verfahrensdauer aufweisen wie eine formelle Dorferneuerung, sollte für die Orte, für die nur einige wenige Maßnahmen anstehen, eine einfache Dorferneuerung angestrebt werden.

Im Gemeinderat bestand Einvernehmen, dass die Gemeinde Pilsach sich beim Amt für Ländliche Entwicklung darum bemühen sollte, dass die Gemeinde künftig bei Dorferneuerungsmaßnahmen stärker berücksichtigt wird.

Aus dem Gemeinderat wurden in der sich anschließenden Aussprache folgende Dorferneuerungen bzw. Dorferneuerungsmaßnahmen vorgeschlagen:

Eispertshofen – Neugestaltung des Kapellenplatzes im Anschluss an die Ortskanalisation (einfache Dorferneuerung). Angesprochen wurden auch evtl. erforderlich werdende Sicherungsmaßnahmen an einer Ortsstraße.

Die ebenfalls vorgeschlagenen Maßnahmen an der Quelle Eispertshofen werden mit dem anstehenden Kanalbau erledigt und bezüglich der vorgeschlagenen Pflegemaßnahmen im Bereich des Katzenfelsens auf den Landschaftspflegeverband verwiesen.

Litzlohe – Neugestaltung des Emmeramsplatzes (einfache Dorferneuerung). Hingewiesen wurde hierzu auf eine evtl. Beitragspflicht der Anlieger.

Laaber – Neugestaltung des Dorfplatzes (einfache Dorferneuerung). Hierzu wurde festgestellt, dass es einer Klärung bedarf ob diese Maßnahme in das Dorferneuerungsprogramm

aufgenommen werden kann, nachdem in Laaber bereits eine Maßnahme gefördert wurde.

Pilsach – Hier soll auf die Einleitung und Durchführung eines formellen Dorferneuerungsverfahrens hingewirkt werden, nachdem aufgrund der Vielzahl der anstehenden Maßnahmen und des Mittelbedarfs eine einfache Dorferneuerung ausscheidet.

Danlohe – Maßnahmen im Bereich des Gemeindegrundstückes in der Dorfmitte (einfache Dorferneuerung).

Dietkirchen – Neugestaltung des Umfeldes von Kirche und Friedhof (einfache Dorferneuerung).

Bekanntgaben und Anträge des 1.Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt

a) Der 1.Bürgermeister gab bekannt, dass die Gemeinde beim Landkreis die Errichtung eines Radweges entlang der Kreisstraße NM 14 von Laaber bis Dietkirchen beantragt hat. Der straßenbegleitende Radweg als Teil des Radwanderweges im Tal der Schwarzen Laaber sollte nach Möglichkeit bereits an der Einmündung der Straße zur Siedlung Laaber beginnen.

b) Der Jagdbogenclub Laaberquelle e.V. hat die Verlängerung des seit 2003 bestehenden Pachtvertrags beantragt. Hierzu wurde angeregt, diesen Verein bei der Höhe des Pachtzinses den anderen Vereinen in der Gemeinde gleichzustellen und den Pachtzins von derzeit € 75,- pro Jahr entsprechend abzusenken.

Der Gemeinderat Pilsach beschloss:

„Der mit dem Jagdbogenclub Laaberquelle e.V. bestehende Pachtvertrag wird um weitere 5 Jahre bis 2013 verlängert und der Pachtzins auf € 10,- pro Jahr mit der Maßgabe festgesetzt, dass der Pachtzins für die gesamte Pachtdauer im voraus beglichen wird.“

c) Der 1.Bürgermeister teilte mit, dass ein Angebot der Fa. Brandl für die Breitbandversorgung in der Gemeinde Pilsach vorliegt. Dieses Angebot soll in der nächsten Sitzung näher behandelt werden, nachdem von den großen DSL-Anbietern keine Absichten bestehen, die Breitbandversorgung in der Gemeinde Pilsach nachhaltig zu verbessern.

d) Nach eingeholten Angeboten belaufen sich die Kosten für den Rückschnitt einer Weide an der Pilsach im Ortsbereich von Pilsach auf € 1 350,- zuzügl. MWSt. und für die Fällung der Eiche in Nähe des Gewerbegebietes Pilsach auf € 300,- zuzügl. MWSt. Diese Kosten wurden vom Gemeinderat als zu hoch gesehen. Die entsprechenden Arbeiten sollen daher in Eigenregie ausgeführt werden.

e) Die Bürger von Niederhofen haben die Errichtung eines Spielplatzes in Niederhofen beantragt und sich bereit erklärt, die erforderlichen Arbeiten selbst auszuführen und auch die Pflege dieses Spielplatzes zu übernehmen. Herr Robert Lang hat sich außerdem bereit erklärt, eine Teilfläche aus seinem Anwesensgrundstück hierfür unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die Ausstattung des Spielplatzes mit Spielgeräten hingegen hätte durch die Gemeinde zu



erfolgen. Im Gemeinderat wurde der Antrag grundsätzlich befürwortet. Es wurde vorgeschlagen, wegen der längeren Haltbarkeit Spielgeräte in Metall zu beschaffen.

Der Gemeinderat Pilsach beschloss:

„Die Gemeinde Pilsach stimmt der Errichtung eines Spielplatzes in Niederhofen im Grundsatz zu und wird entsprechende Mittel in den Haushalt 2009 einstellen.“

- f) Nach einem eingeholten Angebot belaufen sich die Kosten für eine Sitzbank im Friedhof Pilsach auf € 1 392,-. Diese Kosten hielt der Gemeinderat für zu hoch. Hier soll nach einer kostengünstigeren Lösung gesucht werden (Fertigung durch CAH udgl.). Hierzu wurde hingewiesen, dass Herr Bauer aus Litzlohe Ruhebänke fertigt.
- g) Der 1. Bürgermeister teilte mit, dass die Einfriedung des Schulgeländes ausgeführt wurde. Die Einfriedung wird noch eingegrünt. Außerdem sei nunmehr die öffentliche Fläche im Baugebiet „Schneckenbach“ bei den Grundstücken Götz/Lutter gepflastert worden.
- h) Erinnert wurde an die Behebung eines Schadens in der Rainbergstraße (Entwässerungsrinne). Die Arbeiten sollen noch vor Wintereinbruch ausgeführt werden.
- i) Auf Anfrage wurde mitgeteilt, dass der Hartplatz für die außerschulische Nutzung durch einen Nachbarn in den Morgenstunden aufgesperrt und abends wieder zuge-sperrt wird. Erinnert wurde hierbei an die Erneuerung der Netze des Hartplatzes.
- j) Beschwerden von Anliegern der Hofmühlstraße wurden vorgetragen, wonach in der Hofmühlstraße aus Richtung Litzloher Straße zu schnell gefahren werde.
- k) Vorgeschlagen wurde, wegen der neuen Bushaltestelle die Geschwindigkeitsbeschränkung in der Litzloher Straße bis etwa in Höhe Anwesen Litzloher Str. 14 auszudehnen.
- l) Angesprochen wurde der Spielplatz in der Rosenstraße, der unzureichend mit Spielgeräten ausgestattet sei und beantragt, die Beschaffung von Spielgeräten in den Haushalt 2009 einzuplanen.

Der Bürgermeister informiert

Mit Einstellung der Gartenabfallsammlung von Seiten des Landkreises hatten sich in den letzten Jahren Benachteiligungen für das Labertal und für Litzlohe ergeben. Erfreulicherweise bahnt sich jetzt eine Lösung an.

Für Herbst 2008 können die Bürger der Ortschaften im Labertal wieder in herkömmlicher Weise ihre Gartenabfälle zum Sammelplatz an die Traumannshofer Straße (gegenüber Hollweck) bringen. Die Anlieferung der Gartenabfälle kann im Zeitraum vom 25. – 30. Oktober erfolgen.

Für Litzlohe erfolgt ebenfalls eine Sammelabfuhr. Hier können die Gartenabfälle vom 23. – 25. Oktober am Feuerwehrhaus angeliefert werden.

Bitte beachten Sie, dass keine Säcke und sonstiger Abfall mit angeliefert wird.

Von der Gemeinde

Nachruf

Am 30. September 2008 verstarb Herr Willi Zachmeier im Alter von 78 Jahren. Er betreute 11 Jahre lang die Erddeponie in Pfeffertshofen und den Wertstoffhof in Pilsach.

Herr Zachmeier war ein äußerst hilfreicher und zuverlässiger Mitarbeiter.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Regina, sowie seinen Kindern und Angehörigen.

Die Gemeinde Pilsach hält ihn in bleibender Erinnerung.

Bauhofteam erweitert

Seit dem 1. Oktober hat das Bauhofteam Verstärkung bekommen. Als weiterer Gemeindearbeiter wurde Herr Michael Wittmann aus Laaber eingestellt. Als gelernter Elektriker verstärkt der 38-jährige das Team um den Bereich Elektrotechnik.

Bürgermeister Adolf Wolf begrüßte ihn und wünschte alles Gute sowie eine gute Zusammenarbeit mit seinen Kollegen.



Bürgerversammlungen 2008

Nachstehend werden die Termine für die Bürgerversammlungen im Jahr 2008 bekannt gegeben. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr

Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Laaber

Dienstag, den 04.11.2008 im Gasthaus Kerschensteiner in Laaber

Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Pfeffertshofen

Freitag, den 07.11.2008 im Gasthaus Häring in Tartsberg

Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Litzlohe

Freitag, den 14.11.2008 im Gasthaus Gruber in Litzlohe

Bürgerversammlung für Pilsach, Bernthal, Wimmersdorf, Raschhof, Klosterhof

Donnerstag, den 20.11.2008 im Hotel-Gasthof „Am Schloß“ in Pilsach



Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Dietkirchen und Hilzhofen/Habertshofen

Dienstag, den 25.11.2008 im Bistro Strobl in Niederhofen

Doggerfelsen als Geotop ausgezeichnet

Bei einem Festakt verlieh Ministerialrätin Christina von Seckendorff den „Doggerfelsen“ in Niederhofen die offizielle Auszeichnung, zu den 100 schönsten Geotopen in Bayern zu zählen.

Als „amtliche Bescheinigung“ verlieh dazu die Ministerialrätin im Namen von Staatsminister Dr. Bernhard an den Bürgermeister der Gemeinde Pilsach, Adolf Wolf, die Urkunde „original bayerisches Geotop“. Damit verbunden war die Enthüllung einer Schautafel, durch die Vertreterin des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, mit der das Geotop näher erklärt wird.

Mit Lobliedern auf die Schöpfung und einem Oberpfälzer Liebeslied, bereicherte der Kirchenchor Laaber-Dietkirchen unter Leitung von Gerlinde Bösl die Feierstunde.



Damit gehört die rund 150 Meter lange und zehn Meter hohe Felsenwand zwischen Niederhofen und Dietkirchen zu den bedeutendsten geologischen Naturwundern und zu einer der größten Gesteinsaufschlüsse im Eisensandstein in Bayern. Ministerialrätin von Seckendorff, freute sich, das sie durch Bürgermeister Adolf Wolf zwei der Felsenkeller kennenlernen konnte.

Für Christina von Seckendorff ist die Sandstein-Felsenwand mit ihren Felsenkellern ein, markantes, beeindruckendes und einmaliges Dokument der Natur- und Kulturgeschichte in der Region. Nach Meinung der Ministerialrätin werden mit Hilfe solcher Geotope Menschen für das Naturerbe und für das Heimatbewusstsein sensibilisiert und gleichzeitig wird dabei der sanfte Tourismus gefördert. „Damit der Urlaub in der Heimat wieder Konjunktur hat“. Entstanden sind diese Sandsteine vor etwa 175 Millionen Jahre, im Erdzeitalter des „Dogger“ (Mittlerer Jura) als Flüsse von einem Festland im Norden erodiertes Material in das damals dort existierende Meer transportierten. Aufgrund von Ablagerungen bezeichnen die Geologen die Schichten des Mittleren Dogger auch als „Eisensandstein“, informierte die Ministerialrätin. Wie die Vertreterin des Umweltministeriums berichtete, befinden sich bei den Doggerfelsen in Niederhofen zahlreiche Eingänge von Felsenkellern. Kleine Eisenerz-Flöze und Sedimentstrukturen können dort studiert werden. Besonders gut zu sehen sind die charakteristischen rundlichen und löcherigen Verwitterungsformen weicher Sandsteine. Die Löcher bilden einen wichtigen Lebensraum für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten, wie für

Wildbienen, gab Christina von Seckendorff Aufschluss.

Wie die Ministerialrätin weiter informierte, erhielt mit den Doggerfelsen zum elften Mal ein oberpfälzisches Geotop diese begehrte Auszeichnung. Während einer Laufzeit bis 2010 werden 100 wichtige Geotope in Bayern der Öffentlichkeit präsentiert. Bislang wurden insgesamt 75 „Naturzeugen“ in allen bayerischen Regierungsbezirken mit Informationstafeln und Hinweisschildern ausgestattet. Die „Patenschaft“ der Doggerfelsen in Niederhofen übernahm mit einem Beschluss des Gemeinderates, im vergangenen Jahr, die Gemeinde Pilsach. Die Ministerialrätin hofft, dass die Doggerfelsen in Niederhofen am Tag des Geotops im Jahr 2009 ein attraktives Ziel sein wird.

„Mit diesem Gütesiegel rückt die Gemeinde Pilsach und damit der Landkreis Neumarkt erneut in die Mitte Bayerns, was die Geotope angeht“, freute sich der stellvertretende Landrat Willibald Gailler, der in Vertretung von Landrat Albert Löhner kam, der seinen 60. Geburtstag feierte. Für Gailler gibt dieses Naturerbe „Doggerfelsen“ ein einzigartiges geologisches Zeugnis der Erdgeschichte.

Als „Besonderheit dieser Felsenwand“ hob Bürgermeister Adolf Wolf die angelegten Felsenkeller hervor. Wie Wolf sagte, haben über viele Generationen dort die Einwohner von Niederhofen in mühsamer Handarbeit, meist in den Wintermonaten diese Felsenkeller in den Sandstein gegraben. Der Sand diente damals als Scheuermittel für die Holzdielen, so wie zum Mauern mit gelöschtem Kalk, wie Wolf berichtete. Nach Information des Bürgermeisters geben heute noch lebende Zeitzeugen vom Bau dieser Keller Aufschluss. Wolf bedauerte in diesem Zusammenhang, dass diese Felsenkeller, trotz ihrer optimalen Lagerbedingungen, heute nur noch von einzelnen Dorfbewohnern genutzt werden. Umso mehr freute es dem Bürgermeister, dass jetzt am Radweg „Schwarzes Labertal“ zu diesen Doggerfelsen eine Informationstafel errichtet wurde. Bürgermeister Adolf Wolf: „Mit der Verleihung dieses Gütesiegels und der Eingruppierung in „Bayerns schönste Geotope“ ist dem Ort Niederhofen und unserer Gemeinde eine große Ehre zu teil geworden“. Neben den Golfplätzen setzt nun Bürgermeister Wolf auf den Geo-Tourismus. Der Gemeindechef wünschte sich, dass viele Radfahrer und Wanderer, die an diesen Felsen vorbeikommen, anhalten und diese geologische Einmaligkeit bewundern.

Feuerwehren der Gemeinde Pilsach

Truppmannausbildung absolviert

Voll des Lobes war Bürgermeister Adolf Wolf über die Bereitschaft der jungen Generation zum Feuerwehrdienst, wozu 16 Einsatzkräfte aus vier Ortswehren erfolgreich die notwendige Ausbildung absolvierten. Die Gratulation zu den bestandenen Prüfungen entboten ebenso Kreisbrandrat Günther Gruber aus Seubersdorf und Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Sengenthal. Nach Meinung des Kreisbrandrates sollte eine Freiwillige Ortswehr denselben Ausbildungsstand haben, wie eine Berufsfeuerwehr. Der Kreisbrandrat bescheinigte den Einsatzkräften in der Gemeinde Pilsach: „So seit ihr auf den richtigen Weg!“ Die Auszeichnung für die erfolgreiche Teilnahme am Truppmann Lehrgang erhielten von der FF Lit-zlohe: Barbara Urban, Fabian Weizer, Lisa Härteis, Sebastian Bayer und Thomas Lehmeier; FF-Laaber: Christian Abeling, und Michael Kastner; FF Pfeffertshofen: Christian Grasse, Christina Federhofer, Nadine Pruy und Stefan Hollweck; FF Dietkirchen: Johannes Altmann, Stefanie Schwarz, Theresa Schwarz, Sven Lehmeier und Tobias Öchsl. Als Prüfer fungierten die Kommandanten Thomas Betz und Alexander Werner



(Pilsach), Leonhard Moosburger (Pettenhofen) und Gerhard Hackner (Wappersdorf).



Freiwillige Feuerwehr Laaber

Leistungsprüfung Löschen

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Laaber haben erfolgreich ihre Leistungsprüfungen im „Löschen“ absolviert. Als Prüfer fungierten Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Kreisbrandmeister Peter Häberl und die Kommandanten der FF Pilsach, Thomas Betz und Alexander Werner. Als Vertreter der Gemeinde war 2. Bürgermeister Alois Kölbl vor Ort. Ausbilder der beiden Gruppen waren die Kommandanten Markus Hollweck und Thomas Mertl. Die höchstmögliche Auszeichnung mit „Gold Rot“ erreichten Thomas Mertl, Florian Märtl, Wolfgang Mertl, Matthias Kraus, Martin Sippl, Reinhard Mändl, Christian Vohler und Markus Hollweck. Den Ausbildungsgrad „Gold Grün“ erreichte Herbert Schmauß, „Silber“ gab es für Martin Ried. Stolz waren die jüngsten Einsatzkräfte, die sich über „Bronze“ freuten: Christina Ried, Daniel Öchsl, Christoph Märtl und Thomas Lang.



Abfallwirtschaft

GELBER WERTSTOFFSACK

Abfuhrtermine 2008

für die Orte: **Laaber, Anzenhofen, Giggling, Eschertshofen, Hilzhofen, Dietkirchen, Habertshofen, Niederhofen**

Okt.	Nov.	Dez.
24.	21.	20.

für die Orte: **Bräunertshof, Oberried, Unterried**

Nov.	Dez.
12.	10.

für die Orte: **Pilsach, Bernthal, Wünn, Inzenhof, Litzlohe, Eispertshofen, Schneemühle, Langenmühle, Ammelhofen, Pfeffertshofen, Tartsberg, Danlohe, Klosterhof, Raschhof, Diemühle, Wimmersdorf**

Nov.	Dez.
10.	08.

Abfuhrunternehmen:

Entsorgungsunternehmen Firma Edenharder GmbH, Blumenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/47 63-0

Papiertonne

Abfuhrtermine 2008

für die Ortsteile: **Bräunertshof, Oberried, Unterried, Waldeck**

Okt.	Nov.	Dez.
22.	17.	15.

für die Ortsteile: **Ammelhofen, Anzenhofen, Bernthal, Danlohe, Diemühle, Dietkirchen, Eispertshofen, Eschertshofen, Giggling, Habertshofen, Hilzhofen, Inzenhof, Klosterhof, Laaber, Langenmühle, Litzlohe, Niederhofen, Pilsach, Pfeffertshofen, Raschhof, Schneemühle, Tartsberg, Wimmersdorf, Wünn**

Okt.	Nov.	Dez.
22.	18.	16.

Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

Lohnsteuerkarten 2009

Bis spätestens Ende Oktober werden Ihnen die Lohnsteuerkarten für 2009 zugestellt.

Bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber aushändigen, überprüfen Sie bitte Geburtsdatum, Steuerklasse, Kirchensteuerpflicht und die Zahl der Kinderfreibeträge (Kinder unter 18 Jahren). Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2009 maßgebend.

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht mehr benötigen, geben Sie diese bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstraße 12 zurück.

Änderungen der Lohnsteuerkarte 2008 können nur noch bis zum 30. November 2008 vorgenommen werden.

Wer noch eine Lohnsteuerkarte für 2008 benötigt, kann diese bis 30. Dezember 2008 bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. erhalten. Nach Ablauf des Jahres können für 2008 keine Lohnsteuerkarten mehr ausgestellt werden.

Vom Landratsamt

Hallenbäder des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

Öffnungszeiten:

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.

Montag (Warmbadetag)	14.00 - 20.30 Uhr
Dienstag (Warmbadetag)	12.15 - 22.00 Uhr



Terminplan für die Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort				
2008								
Die 04.11.2008	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Laaber	Gasthaus Kerschensteiner	Fr 06.03.2009	19.30	FF Litzlohe	Jahr
Fr 07.11.2008	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Pfeffertshofen	Gasthaus Häring	Sa 07.03.2009	19.00	Reitverein Schneemühle	Jahr
Sa 08.11.2008	20.00	FF Laaber	Weinfest	Feuerwehrhaus Laaber	Sa 07.03.2009	20.00	SKK Pilsach	Jahr
Fr 14.11.2008	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Litzlohe	Gasthaus Gruber	Mi 11.03.2009	19.30	OGV Litzlohe	Jahr
Sa 15.11.2008	20.00	OGV Pilsach	Jahresabschluss	Gasthaus Schuster	Fr 13.03.2009	20.00	OGV Pilsach	Jahr
So 16.11.2008			Volkstrauertag		Sa 14.03.2009	20.00	FF Pilsach	Starb
So 16.11.2008	19.30	SKK Laaber	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Spies	Sa 21.03.2009	20.00	Bayern-Batzis	Jahr
So 16.11.2008	19.30	DJK Litzlohe	Schafkopfnrennen	Gasthaus Gruber	Mo 23.03.2009	19.30	Frauenkreis Laaber-Dietkirchen	Palme
Do 20.11.2008	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Pilsach	Hotel-Gasthof „Am Schloß“	Die/Mi 24.-25.03.2009		CAJ/OGV/KAB Pilsach	Palme
Sa 22.11.2008	08.00	Schule Pilsach	Gesundheitstag	Schule Pilsach	Sa 28.03.2009	19.30	FF Laaber	Jahr
Die 25.11.2008	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Dietkirchen	Bistro Niederhofen	Die 31.03.2009	19.30	Förderverein der Schule Pilsach	Jahr
Sa 29.11.2008	20.00	Bayern-Batzis	Jahresabschluss	Gasthaus Schuster				
So 30.11.2008	19.30	DJK Pilsach	Schafkopfnrennen	Gasthaus Schuster				
Dezember					April			
Die 02.12.2008	14.00	Pfarrei Litzlohe	Seniorenachmittag	Pfarrheim Litzlohe	So 05.04.2009	19.30	DJK Pilsach	Scha
Mi 03.12.2008	14.00	Pfarrei Pilsach	Seniorenachmittag	Pfarrheim Pilsach	Die 21.04.2009	20.00		Treff
Fr 05.12.2008	19.30	OGV Laaber- Dietkirchen	Weihnachtsfeier	Gasthaus Häring	So 26.04.2009		Pfarrei Pilsach	für P 1.HI
Sa 06.12.2008	20.00	SKK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster				
Sa/So 06.-07.12.2008			Weihnachtsmarkt Hilzhofen	Stodl-Landgasth. Hilzhofen	Mai			
So 07.12.2008	13.30	Pfarrei Pilsach	Nikolausfeier f. Ministranten	Pfarrheim Pilsach	Do 01.05.2009	13.00	OGV Pilsach	Fahr
Die 09.12.2008	19.30	OGV Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber	So 03.05.2009		Pfarrei Litzlohe	1.HI
Sa 13.12.2008	19.30	DJK Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber	So 03.05.2009		Reitverein Schneemühle	3. R
Sa 13.12.2008	20.00	DJK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster	Mo 04.05.2009	19.00	Frauenkreis Laaber-Dietkirchen	Wan
Sa/So 13.-14.12.2008			Weihnachtsmarkt Schneemühle	Schneemühle				
Mo 15.12.2008	19.30	Frauenkreis Laaber-Dietkirchen	Adventfeier	Pfarrheim Laaber	Sa 09.05.2009	09.00	OGV Pilsach	Pfar
Sa 20.12.2008	20.00	Schützen Pilsach	Weihnachtsfeier	Schützenhaus	So 17.05.2009	19.00	Pfarrei Pilsach	Mutt
Fr 26.12.2008	19.00	DJK Pilsach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Schuster	Do 21.05.2009	14.30	FF Pfeffertshofen	Maie
So 28.12.2008			Kirchweih Laaber		So 24.05.2009	06.15	Pfarrei Pilsach	Grill
Mi 31.12.2008	00.00	Gemeinde Pilsach	Silvestertreffen Pilsach	Brunnen Pilsach	Fr 29.05.2009	19.30	DJK Pilsach	Wall
					Sa 30.05.2009		Pfarreien Pilsach/Litzlohe	Sais
2009 Januar								
Mo 05.01.2009	19.00	Schützen Pilsach	Christbaumversteigerung	Schützenhaus Pilsach	So 31.05.2009	17.15	Pfarreien Pilsach/Litzlohe	Firm
Mo 05.01.2009	19.00	KLJB Litzlohe	Christbaumversteigerung	Gasthaus Gruber				
Mo 05.01.2009	19.30	FF Laaber	Christbaumversteigerung	Gasthaus Kerschensteiner				
Mo 05.01.2009	20.00	Schneemühle	Irish-Folk mit Teetollars	Schneemühle				
Fr 09.01.2009	19.30	FF Dietkirchen	Jahreshauptversammlung	Bistro Niederhofen	Juni			
Fr 09.01.2009	20.00	DJK Pilsach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schuster	Sa 06.06.2009	19.00	FF Litzlohe	Bach
Fr 16.01.2009	19.30	DJK Litzlohe	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Gruber	So 07.06.2009		Reitverein Schneemühle	Euro
Sa 17.01.2009	19.00	Pfarrei Pilsach	Dankabend	Pfarrheim Pilsach	08.-12.06.2009			Prüf
Fr 23.01.2009	20.00	Schützen Pilsach	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Pilsach	Do 11.06.2009	14.00	FF Pilsach	und
Sa 24.01.2009	20.00	FF Laaber	Faschingsball	Feuerwehrhaus Laaber	Sa 20.06.2009		Kindergarten Pilsach	Grill
Fr 30.01.2009	20.00	FF Pfeffertshofen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Sichert	Sa 20.06.2009	19.30	FF Dietkirchen	20-J
Fr 30.01.2009	19.30	OGV Pilsach	Sitzweil	Feuerwehrhaus Ischhofen	Sa 20.06.2009	19.30	FF Laaber	Son
					So 21.06.2009			Son
					So 28.06.2009			Kirch
Februar								
Sa 07.02.2009	19.30	DJK Litzlohe	Faschingsball	Sportheim Litzlohe	Juli			
Mo 09.02.2009	19.30	Frauenkreis Laaber-Dietkirchen	Faschingsball	Gasthaus Kerschensteiner	Sa/So 04.-05.07.2009		OGV Pilsach	Aust
Sa 14.02.2009	20.00	DJK Pilsach	Sportlerball	Gasthaus Schuster	So 05.07.2009			Kirch
Do 19.02.2009	15.00	Elternbeirat und Förderverein der Schule Pilsach	Schulfasching	Schule Pilsach	10.-12.07.2009		KLJB Laaber	Grot
Do 19.02.2009	19.30	OGV Litzlohe	Weiberfasching	Gasthaus Gruber	Sa 18.07.2009	19.00	Schützen Pilsach	Berg
Die 24.02.2009	14.00	Schützen Pilsach	Schafkopfnrennen	Schützenheim	So 19.07.2009		Pfarrei Litzlohe	Pfar
Mi 25.02.2009	11-19	SKK Pilsach	Fischgrillen	Gasthaus Siegert	Sa/So 25.-26.07.2009		Schneemühle	Hoff
Fr 27.02.2009	19.00	FF Dietkirchen	Schafkopfnrennen	Gasthaus Meier	So 26.07.2009	11.00	Pfarrei Pilsach	Pfar
Sa 28.02.2009	10.00	Pfarrgemeinde Pilsach	Kinder-/Kleiderbasar	Turnhalle Pilsach				
Sa 28.02.2009	20.00	FF Pilsach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schuster	August			
					01.-03.08.2009			Kirch
März					So 02.08.2009	14.30	SKK Pilsach	Grill
Fr 06.03.2009	19.30	OGV Laaber-Dietkirchen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Häring				



Terminungen in der Gemeinde Pilsach

erhauptversammlung	Gasthaus Gruber	03.-08.08.2009	Reitverein	Reiterferien	Schneemühle
erhauptversammlung	Schneemühle	So 23.08.2009 16.00	Schneemühle	Radiessen	Kräutergarten
erhauptversammlung	Gasthaus Schuster		OGV Pilsach		
erhauptversammlung	Gasthaus Gruber	September			
erhauptversammlung	Gasthaus Schuster	04.-06.09.2009	Bayern-Batzis	15-jähriges Vereinsjubiläum mit Fahnenweihe	Sportplatz Pilsach
skbierfest	Feuerwehrhaus Pilsach			Pfarreien Pilsach/Litzlohe	Pfarrausflug
erhauptversammlung	Gasthaus Schuster	07.-10.09.2009			
hbüschelbinden	Pfarrheim Laaber	Sa 12.09.2009 10.00	Pfarrgemeinde Pilsach	Kinder-/Kleiderbasar	Turnhalle
hbüschelbinden	Pfarrheim Pilsach	So 13.09.2009	Reitverein		
erhauptversammlung	Feuerwehrhaus Laaber	Sa 19.09.2009 20.00	Schneemühle	4. Reiterfest	Schneemühle
erhauptversammlung	Schule Pilsach	Sa 26.09.2009 19.00	Dorfverein	Dorffest	Dorfhalle Pfeffertshofen
		So 27.09.2009	DJK Pilsach u. Bayern-Batzis	Weinfest	Halle Kilian
	Gasthaus Schuster			Bundestagswahl	
afkopfrennen	Gasthaus Schuster	Oktober			
en aller Vereine	Gasthaus Schuster	02.-04.10.2009		FF Pilsach	Ausflug
erienprogramm		Sa 03.10.2009 19.00	DJK Litzlohe	Weinfest	Sportheim
. Kommunion		Di 06.10.2009 20.00		TERMINABSPRACHE	Gasthaus Schuster
	Ziel: Heng, Backofenfest	Sa 10.10.2009 20.00	Schützen Pilsach	Königsfeier	Hotel-Gasthof „Am Schloß“
radtour		Sa 10.10.2009	OGV Pilsach	Herbstfahrt	Ziel: Bamberg
. Kommunion		Sa 24.10.2009 19.30	FF Laaber	Schafkopfrennen	FF-Haus Laaber
eiterfest	Schneemühle	November			
nderung nach Pfeffertshofen		Sa 07.11.2009 20.00	FF Laaber	Weinfest	FF-Haus-Laaber
Maiandacht		Sa 07.11.2009 20.00	Dorfverein	Weinfest	Dorfhalle
nzenbörse und	Kräutergarten Pilsach	Sa 14.11.2009 20.00	Pfeffertshofen	Jahresabschluss	
ertagsbasteln	Grotte Ottenberg	So 15.11.2009	OGV Pilsach	Volkstrauertag	
andacht	Feuerwehrhaus Tartsberg	So 15.11.2009 19.30	SKK Laaber	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Spies
fest		So 15.11.2009 19.30	DJK Litzlohe	Schafkopfrennen	Gasthaus Gruber
fahrt Habsberg	Gasthaus Schuster	Sa 28.11.2009 20.00	Pilsacher		
onabschluss		So 29.11.2009 19.30	Bayern-Batzis	Jahresabschlussfeier	Gasthaus Schuster
ung	Hl. Kreuz-Kirche		DJK Pilsach	Schafkopfrennen	Gasthaus Schuster
nderung zur Maiandacht	Maria-Hilf-Berg	Dezember			
		Mi 02.12.2009 14.00	Pfarrei Pilsach	Seniorenachmittag	Pfarrheim Pilsach
		Fr 04.12.2009 19.30	OGV Laaber	Weihnachtsfeier	Gasthaus Häring
	Feuerwehrhaus Litzlohe	Sa 05.12.2009 20.00	SKK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster
		So 06.12.2009 13.30	Pfarrgemeinde Pilsach	Nikolausfeier der Ministranten	Pfarrheim Pilsach
	Schneemühle	So 06.12.2009 14.00	Reitverein		
	Feuerwehrhaus	Di 08.12.2009 19.30	Schneemühle	Weihnachtsfeier	Schneemühle
	Kindergarten	Sa 12.12.2009 19.00	OGV Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber
	Steingrün	Sa 12.12.2009 19.30	DJK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster
	Grotte	Sa 19.12.2009 20.00	DJK Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber
		Sa 26.12.2009 19.30	Schützenverein Pilsach	Weihnachtsfeier	Schützenhaus Pilsach
			DJK Pilsach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Schuster
		2010 Januar			
		Die 05.01.2010 19.30	Schützenverein Pilsach	Christbaumversteigerung	Schützenhaus Pilsach
	Grotte	Die 05.01.2010	Schneemühle	Irish-Folk mit Teetollars	Schneemühle
	Schützenhaus	Fr 08.01.2010 20.00	DJK Pilsach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schuster
	Pfarrheim	Sa 16.01.2010 19.00	Pfarreigemeinde Pilsach		
	Schneemühle	Fr 22.01.2010 19.30	DJK Litzlohe	Dankabend	Pfarrheim Pilsach
	Pfarrheim	Fr 22.01.2010 20.00	Schützenverein Pilsach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Gruber
		Februar			
		Sa 20.02.2010 20.00	FF Pilsach	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Pilsach
	Gasthaus Schuster	März			
		06.03.2010	FF Pilsach	Starkbierfest	Gasthaus Schuster



Mittwoch	*7.30 - 9.30 Uhr
*(nur großes Becken)	
	15.30 - 19.15 Uhr
Donnerstag	16.15 - 19.00 Uhr
Freitag	
Schwimmen für Frauen (freier Eintritt für Schwangere mit Mutterpass)	13.00 - 20.00 Uhr
	20.00 - 21.00 Uhr
Samstag	08.00 - 10.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.30 - 12.30 Uhr

Hallenbad Parsberg

Montag	16.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 21.30 Uhr
Donnerstag	16.00 - 21.30 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.30 Uhr

Eintrittspreise:

(Badezeit 90 Minuten)	
Einzelkarten (Erwachsene)	2,00 €
Einzelkarte (ermäßigt)	1,00 €
Zehnerkarten (Erwachsene)	16,00 €
Zehnerkarten (ermäßigt)	7,00 €
Dauerkarten (Erwachsene)	80,00 €
Dauerkarten (ermäßigt)	35,00 €
Dauerkarten (Familien)	130,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.:

Zuschlag für Warmbadetag:	
Erwachsene	0,50 €
ermäßigt	0,25 €
Nachzahlgebühr je angef. Viertelstunde:	
Erwachsene	0,50 €

more fun! Badespaß im Hallenbad!

Für alle Kids im Alter von 6 - 14 Jahren heißt es auch in der Saison 2008/2009 wieder:

Auf geht's zur Badeparty im Hallenbad Neumarkt.i.d.OPf. Die DLRG, die Wasserwacht und der ASV Neumarkt i.d.OPf. haben sich wieder tolle Sachen für Euch einfallen lassen. Zu folgenden Terminen warten wieder eine Menge Action und spannende Spiele auf euch:

Freitag, 07.11.2008
 Freitag, 12.12.2008
 Freitag, 09.01.2009
 Freitag, 13.02.2009
 Freitag, 13.03.2009

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Für garantierten Badespaß beträgt der Eintritt nur 2,00 €

Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Damit Euch auch bestimmt niemand in die Quere kommt, bleibt das Hallenbad zur Party-Time für alle übrigen Gäste geschlossen.

Eure Eltern können von der Cafeteria aus zusehen, wie im Bad die Post abgeht.

Regina GmbH - Beratungs- und Schulungszentrum

Art der Veranstaltung: Sprech- und Beratungstag

Thema: Einzelberatung

Veranstalter: Regina GmbH und AhJ

Ort: Regina GmbH, Dr.-Grundler-Str. 1

Zeit: 09.00 - 17.00

Termine IV. Quartal 2008

Di 28.10.2008, Di 11.11.2008, Di 25.11.2008

Di 09.12.2008, Di 23.12.2008

Änderungen vorbehalten. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie in der REGINA Geschäftsstelle. Alle genannten Veranstaltungen sind kostenlos und finden bei der Regina GmbH (Gebäude Gesundheitsamt – rückwärtiger Eingang / vom Parkplatz aus) in Neumarkt statt.

Eine Anmeldung für die Einzelberatung für die jeweiligen Sprech- und Beratungstage vorab unter Tel. 09181/ 90 76 66 ist unbedingt erforderlich. Ohne Terminvereinbarung können keine Einzelberatungen durchgeführt werden!

Das Forstamt informiert

Motorsägenlehrgang in Pfeffertshofen

Das Forstrevier Neumarkt II vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Neumarkt bietet einen Motorsägenlehrgang für Waldbesitzer aus dem Bereich der Gemeinde Pilsach an. Der Kurs findet am Montag 08.12.08 (Theorie) und Mittwoch 10.12.08 (Praxistag) statt. Treffpunkt ist am Montag 08.12.2008 um 9.00 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen“ in Pfeffertshofen. Anmeldungen nimmt das Forstrevier Neumarkt II, Revierleiter Erwin Kahr, Tel. 09181/482-13 bzw. 0151/12622656 oder das Amt für Landwirtschaft und Forsten Neumarkt unter Tel.-Nr. 09181/4820 entgegen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ziel dieses Lehrganges ist die Vermittlung des sicheren Umganges mit der Motorsäge bei der Waldarbeit. Am ersten Tag werden u.a. die theoretischen Grundlagen der Schneidetechniken, aber auch Grundlagen der Wartung des Geräts und des Arbeitsschutzes behandelt.

Der zweite Tag gehört dann der praktischen Anwendung dieser Grundlagen bei der Holzfällung im Wald (komplette Schutzausrüstung notwendig: Schutzhelm, Schnittschutzhose und -schuhe). Jeder Teilnehmer soll dabei mindestens einen Baum unter Anleitung selbst fachgerecht fällen.

Aus der Schule

Schulanfang in der VS Pilsach 2008/09

Am Dienstag, den 16. September 2008, konnte Schulleiterin, Frau Lydia Merkel, 31 freudig strahlende Schulanfänger mit ihren Eltern in der Aula der Volksschule Pilsach herzlich begrüßen. Gleich zu Beginn sangen die Kinder der 2. Klasse, unter Leitung von Frau Gruber, ein Willkommenslied. Eine Bilder Geschichte, „Pezetino“, vorgetragen und illustriert von Frau Lodermeyer, erweckte die volle Aufmerksamkeit der kleinen Zuhörer. In der Geschichte ging es darum, dass jeder ein Teil

zum großen Ganzen beiträgt – und somit wäre das Schulhaus der VS Pilsach auch erst mit der Ankunft der ABC-Schützen des Jahres 2008/09 komplett. Bevor es mit der Lehrkraft ins Klassenzimmer ging, erhielt deshalb jeder ABC-Schütze sinnbildlich ein Puzzlestück, welches von jedem in das noch leere Fenster des Schulhauses geheftet werden musste, so dass am Ende alle 31 neuen Schüler in der Schule aufgenommen und Teil der Schule waren. Das letzte freie Fenster wurde durch Lehramtsanwärterin, Frau Heike Hengst, besetzt, die ebenfalls in diesem Schuljahr direkt von der Universität in die VS Pilsach kam. Für die erste Pause bekam jeder Schulanfänger von der Gemeinde eine große Breze geschenkt, die ihnen Hausmeisterin Frau Theresia Götz überreichte. Bürgermeister Adolf Wolf brachte den Schulneulingen einen wunderschönen rotbackigen Apfel für die „gesunde Pause“ aus dem eigenen Anbau persönlich vorbei.

Die 1. Klasse mit 23 Schülerinnen wird von Frau Karin Lodermeier unterrichtet, die übrigen 8 Erstklässler sind in der jahrgangskombinierten Klasse 1-2 unter der Leitung von Frau Teresa Brey.



Lebensraum Wald aus nächster Nähe entdecken. Dabei wurden tatkräftig Blätter, Früchte und andere Waldschätze gesammelt sowie Informationen zu den wichtigsten Pflanzen und Bäumen eingeholt. Den Lehrkräften lagen bei dieser Unternehmung besonders die originale Begegnung und der multisensorische Eindruck des Waldes im Herbst am Herzen, um für die Kinder einen Bezug zum vor ihnen liegenden Thema herzustellen.



Kirchennachrichten

Pfarrei Pilsach

Kirchenchor mit Gospelsongs

Zum diesjährigen Pfarrfest der Pfarrei Pilsach hat der Kirchenchor ein besonderes Programm vorbereitet. Mit rhythmischen und schwungvollen Gospelsongs wurde der Festgottesdienst musikalisch umrahmt. Bekannte Songs wie: I will call upon the Lord, Shine your light, Lean on me, Amen, ... luden zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitfeiern ein.



Heuer hat sich der Kirchenchor durch eine kleine Bandbesetzung Verstärkung mit ins Boot geholt, am Schlagzeug Jörg Zeidler und an der E - Gitarre Rüdiger Habel. Der Dank für die tolle musikalische Unterstützung gilt beiden Musikern.

Wer gerne singt und sich aktiv im Kirchenchor mit einbringen will, ist herzlich willkommen. Die regelmäßigen Proben finden donnerstags immer um 19:30 Uhr im Pfarrheim der Pfarrei

Wahl der Elternbeiräte

Die am Dienstag, 30. September 2008, durchgeführte Wahl der Elternbeiräte der Volksschule Pilsach hatte folgendes Ergebnis:

Lehmeier Rebekka, Am Königsweg 4, 92367 Litzlohe, Vorsitzende

Lehmeier Simone, Eispertshofen 21, Stellvertreterin

Oppolzer Brigitte, Höhenweg 4, 92367 Pfeffertshofen

Young Irene, Hofmühlstr. 1, 92367 Pilsach

Beyerlein Gundula, Am Kirchplatz 2, 92367 Pilsach

Sturm Bettina, Rödelberg 1, 92318 Neumarkt

Polster Maria, Bräunertshof 1, 92367 Pilsach

Hollweck Christine, Anzenhofen 23, 92367 Pilsach

Sege Franziska, Rödelberger Str. 15, 92367 Pfeffertshofen (nur als Ansprechpartnerin)

Pruy Rosina, Bohleitenweg 10, 92367 Pilsach

Unterrichtsgang in den Wald

Am Donnerstag, 2. Oktober 2008, unternahmen die dritten Klassen der VS Pilsach in den ersten beiden Stunden einen Unterrichtsgang in den naheliegenden Wald.

Im Rahmen des fächerübergreifenden Themas „Der Wald im Jahreslauf“ konnten die Schüler hier mit der Unterstützung von Herrn Metzger, eines Mitarbeiters des Forstamtes, den



Pilsach statt. Jede Stimmlage (vor allem Tenöre und Bässe) ist herzlich willkommen!

Wenn auch Du oder Sie nicht nur unter der Dusche, in der Badewanne oder im Auto ihre Sangeskünste zeigen wollen, dann nichts wie hin zum Kirchenchor der Pfarrei Pilsach.

Wir brauchen genau dich!

Bei Fragen steht Euch /Ihnen der Chorleiter Simon Schäffler gerne zur Verfügung.

Der Kirchenchor der Pfarrei Pilsach freut sich auf weitere Sängerinnen/Sänger.



Babybasar

Groß war der Andrang beim diesjährigen Sommerbasar der Pfarrei Pilsach in der Schulturnhalle Pilsach. Über vierzig Verkäufer boten viele Kindersachen von Bekleidung für jedes Alter bis zu Spielsachen an. Da ging so manches Schnäppchen über den Ladentisch. Wer ausreichend gestöbert hatte, konnte sich dann stärken und gemütlich beisammen sitzen. Es war ein kleines Cafe eingerichtet. Die Gäste wurden mit einer großen Auswahl an Kuchen und Torten, Kaffee und Getränken bewirtet. Um in Ruhe einkaufen zu können, boten Jugendliche dazu noch eine Kinderbetreuung an, wo die Kleinen unterhalten und beschäftigt wurden.



Pfarrei Dietkirchen-Laaber



Einen vollen Erfolg nannte Pfarrer Titus Becze das im September stattgefundene Pfarrfest in Tartsberg (Pfarrei Dietkirchen/Laaber). Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung waren 1700 Euro für die

örtliche Kapelle „Kostbares Blut“. Die Ehrung galt diesmal den ehrenamtlichen Helfern, Marianne und Josef Pfeiffer (Federhof) und Johann Geitner, die eine ganze „Sau“ mit 2,5 Zentner zum Verkauf in Portionen gegrillt haben. Der Pfarrgemeinderat richtet zusammen mit der Dorfgemeinschaft Tartsberg das Pfarrfest im Stodl des Landgasthofes Häring aus. Es findet in Tartsberg im Turnus von fünf Jahren statt.

Bücherei Pilsach

Büchereitag des Kindergartens

Montag, den 24. November 2008

Büchereitag der Schule

Mittwoch, den 12. November 2008

Aus den Vereinen

Vereinskartell Oktober / November 2008

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| Sa 25.10.08 | 19.30 Uhr | Schafkopfrennen – FF Laaber, Feuerwehrhaus Laaber |
| Di 04.11.08 | 19.30 Uhr | Bürgerversammlung Laaber – Gemeinde Pilsach, Gasthaus Kerschens-
steiner |
| Fr 07.11.08 | 19.30 Uhr | Bürgerversammlung Pfeffertshofen – Gemeinde Pilsach, Gasthaus Hä-
ring |
| Sa 08.11.08 | 19.30 Uhr | Weinfest – FF Laaber, Feuerwehr-
haus Laaber |
| Fr 14.11.08 | 19.30 Uhr | Bürgerversammlung Litzlohe – Ge-
meinde Pilsach, Gasthaus Gruber |
| Sa 15.11.08 | 20.00 Uhr | Jahresabschluss – OGV Pilsach,
Gasthaus Schuster |
| So 16.11.08 | | Volkstrauertag |
| So 16.11.08 | 19.30 Uhr | Jahreshauptversammlung – SKK
Laaber, Gasthaus Spies |
| So 16.11.08 | 19.30 Uhr | Schafkopfrennen – DJK-Litzlohe,
Gasthaus Gruber |
| Do 20.11.08 | 19.30 Uhr | Bürgerversammlung Pilsach – Ge-
meinde Pilsach, Hotel-Gasthof „Am
Schloß“ |

Schützenverein Ottoburg Pilsach

Jugendausflug

Die Jugendgruppe des Pilsacher Schützenvereins veranstaltete am 03. August 2008 mit den ganz jungen Nachwuchsschützen einen Ausflug. Dieser war die Belohnung für den Trainingsfleiß im vergangenen Jahr. Die Jugendleiter Jürgen Schneider und Günter Puschmann fuhren mit der Gruppe zuerst zum „Monte Kaolino“ nach Hirschau. Am Nachmittag machte man noch einen Zwischenstopp in Hersbruck, wo man sich das Eselrennen anschaute. Nach der Ankunft in Pilsach wurde noch eine Runde Fußball gespielt. Anschließend ließ die Jugendgruppe den schönen Tag mit frisch gegrillten Steaks und Bratwürsteln ausklingen. Fürs kommende Jahr planen die Jugendleiter wieder einen zweitägigen Ausflug,

bei dem auch dann wieder alle Nachwuchsschützen für ihren Trainingsfleiß belohnt werden sollten.



Bergfest 2008

Auch dieses Jahr wurde unser Bergfest, trotz Regenschauer zahlreich besucht. Richard Atzmannsdorfer heizte mit seiner zünftigen Blasmusikkapelle den Gästen richtig ein.



Außerdem wurde auch heuer wieder der Holzsägewettbewerb ausgetragen. Insgesamt traten dabei zehn Mannschaften gegeneinander an. Darunter war seit einigen Jahren mal wieder ein Damenteam. Dieses, bestehend aus Michaela Engelmann und Anja Krieger, belegte einen respektablen 8. Platz.



Die wertvollen Sachpreise erkämpften sich mit dem 3. Platz das Team „Gansl – Stammtisch“ (Manuel Meyer / Dominik Hörteis), mit dem 2. Platz eine Abordnung der „Budn“ (Michael Hörteis / Fabian Lorenz) und die Erstplatzierten Markus Meyer und Karl Kaiser, welche unter dem Namen „ehrenamtliche

Pflasterer (aufgrund ihrer Mithilfe der Pflasterarbeiten beim Schützenheim) an den Start gingen.

Im Großen und Ganzen war das Bergfest wieder eine gelungene Veranstaltung. Es wurde gelacht, getrunken und zünftig gegessen.

Wir bedanken uns noch mal bei allen die mitgeholfen haben und freuen uns aufs nächste Jahr.

Schützenfeier

Mit einer zünftigen Feier ehrten die Ottoburg Schützen die neuen Würdenträger und langjährigen Mitglieder. Als neuer Schützenkönig – für seinen 139 Teiler - vereint jetzt Josef Metzger „Amt und Würde“ des Vereins.

Für seine großen Verdienste um die Ottoburg-Schützen wurde der ehemals langjährige Schützenmeister Willi Rohrmüller zum Ehrenschiitzenmeister ernannt. Als größte Leistung nannte der Schützenmeister dass während der 17 jährigen Amtszeit von Willi Rohrmüller das jetzige Schützenhaus erbaut wurde, wo er selber einen sehr großen Anteil hatte. Und noch heute ist Rohrmüller unermüdlich für den Verein tätig, bescheinigte Metzger. Die Glückwünsche der Gemeinde Pilsach entbot den Geehrten und Würdenträgern, Bürgermeister Adolf Wolf. Wie das Gemeindeoberhaupt sagte war er schon beim Auswerten des Königsschusses dabei. „Toll“ fand der Bürgermeister die engagierte Jugendarbeit des Vereins. Wolf rief den Schützen zu „macht’s weiter so!“

Mit Fackelzug, angeführt von der Blaskapelle Pilsach sowie einer großen Abordnung des Patenkindes der „Grafenbuch“ Schützen Ballertshofen, wurde der neue Schützenkönig zur Proklamation zum Hotel-Gasthof „Am Schloß“ begleitet.

Mit dem neuen Schützenkönig Josef Metzger regieren als Ritter, Rainer Lang (337 Teiler) und Christian Lang (426). Neue Schützenkönigin ist Irene Young für ihren 990 Teiler. Die „Gefolgschaft“ der Regentin als Ritterinnen sind Ursula Lang (1.212 Teiler) und Birgit Kerschensteiner (2.295). Den Titel des Jungschützenkönigs holte sich Thomas Eichenseer für seinen 211 Teiler. Wurschkönig wurde Lukas Wild (384 Teiler) neue Brezenkönigin ist Cordula Pätzold für ihren 503 Teiler und Tobias Pruy wurde für seinen 437 Teiler zum neuen Stumb'nkönig gekürt, vor Georg Urban (623 Teiler) und Marlena Pätzold (950).



Den Königspokal „erschoss“ sich mit 112 Punkten Günter Puschmann vor Josef Metzger (89) und Wolfgang Klein (81). Erfolgreich auf den Altländerpokal zielte mit einem 29 Teiler Leonhard Vorbach, vor Wolfgang Klein (46) und Stefan Deinzer (59). Den diesjährigen Wanderpokal holte sich Stefan Deinzer vor Michael Meyer und Günter Puschmann. Die Geburtstagsscheibe von Renate Rohrmüller bekam für seinen 27 Teiler Kevin Hirschmann, gefolgt von Christian Lang (163) und Günter Puschmann (177).

Ehrungen für langjährige Vereinstreue:

40 Jahre: Hans Lang und Johann Bittner.



25 Jahre: Marianne Kölbl

10 Jahre: Melanie Gimpl, Dominik Gimpl, Anton Pruy und Kai Meier.

Freihölz Schützen Hilzhofen

25-jähriges Gründungsjubiläum

Mit einem gemütlichen Vereinsabend im „Stodl“ des Landgasthofes Meier feierten die „Freihölz“ Schützen das 25jährige Gründungsjubiläum.

Den Auftakt dazu gab zum Frühschoppen in Unterwiesenaacker beim „Dola“-Wirt ein Jubiläumsschießen an dem sich elf Schützen beteiligt hatten. Die Jubiläumsscheibe, gestiftet vom Seniorchef des Landgasthofes und Ehrenmitglied Michael Meier „erschoss“ mit einem, 532,8 Teiler Gerhard Graml.

An den Schießständen im Gasthaus Pruy in Unterwiesenaacker teilen sich künftig die „Freihölz“-Schützen und die „Schanztaler“ Schützen Wiesenacker die Schießstände, informierte Schützenmeister Guido Lehner. Mit dem Jubiläumstag endete der Pachtvertrag der „Freihölz“ Schützen mit dem Landgasthof Meier in Hilzhofen, wo bislang im Keller die Schießstände untergebracht waren. Für Schützenmeister Guido Lehner ist es realistisch, dass der bisherige Vereinswirt den Raum für andere Zwecke beanspruchen will. Daher werden die „Freihölz“ Schützen künftig in Unterwiesenaacker ihrem Schießsport frönen.

In dieser „familiären Feierstunde“ fühlte sich Bürgermeister Adolf Wolf „am Wohlsten“ und „gut aufgehoben“ wie er in seinem Grußwort sagte und dabei die Glückwünsche der Gemeinde Pilsach überbrachte. Der Gemeindechef wünschte den Jubelschützen weiterhin „Gut Schuss“ und viel Freude im Verein.

Als einen „Schuss ins Schwarze“, wertete Schützenmeister Guido Lehner im Nachhinein das Grußwort des Gauschützenmeisters im Jura Gau, Norbert Frühwald, der bei der Standeröffnung im Jahr 1984 feststellte: „Obwohl die Leistungen auf Grund des kurzen Bestehens noch nicht so gut sind, beteiligt sich der Verein stark an den Wettkämpfen“. Für den Schützenmeister des Jubelvereins galt es dieser Aussage nichts mehr hinzuzufügen.

Nach der Vereinsideologie nannte der Schützenmeister den Schießsport lediglich Mittel zum Zweck. „Im Verein geht es nicht darum, wer der beste Schütze ist, - das ist eine angenehme Nebensache -, sondern Hauptsache ist das Zusammentreffen und die damit verbundene Gemeinsamkeit der Mitglieder“, wie Schützenmeister Guido Lehner beim Festabend herausstellte. Dazu erinnerte der Schützenmeister an das Gründungsprotokoll wo es im abschließenden Satz heißt: „Die Versammlung endete nach einem gemütlichen Umtrunk zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder“. Lehner: Wenn uns das heute, nach 25 Jahren wieder gelingt, dann paßt's!“

Die Gründung des Vereins erfolgte am 8. April 1983 mit 18 Personen. Erster Schützenmeister war Josef Guttenberger, der das Amt nach drei Jahren an Josef Bär abgab. Nach weiteren fünf Jahren übernahm Armin Domscheit die Vereinsführung, die er bis zu seinem Tode vor drei Jahren inne hatte. Nachfolger wurde Guido Lehner.

Am 29. September 1984 feierten die Schützen bereits Standeröffnung. Als bislang größten sportlichen Erfolg schaffte vor sieben Jahren die einzige Luftgewehrmannschaft des Vereins den Einzug in die A-Klasse im Jura-Gau-Nord. Inzwischen aber „landeten“ die Jubelschützen wieder in der C-Klasse Nord. Dem Verein gehören derzeit 76 Mitglieder an, darunter 40 aktive Schützen.

Die Gründer waren:

Kunigunde Vogl, Xaver Vogl, Albert Sehniger, Elisabeth Sehniger, Josef Guttenberger, Gerhard Graml, Armin Domscheit, Xaver Wittmann, Wolfgang Meier, Stefan Lehmeier, Anton Guttenberger, Brigitte Weber, Wally Lehmeier, Robert Stiegler, Hubert Lehmeier, Michael Meier, Senior, Josef Bähr und Irmgard Meier.



Freiwillige Feuerwehr Pilsach

Die europaweite Notrufnummer gab der Freiwilligen Feuerwehr Pilsach die Anregung zur Feier des 112. Vereinsgeburtstages.

Dazu waren neben den Mitgliedern noch alle Gönner und Freunde der Feuerwehr für eine Feierstunde ins Feuerwehrhaus eingeladen. Wie es für ein Jubiläumsfest üblich ist, war der Auftakt des Jubiläums mit einem feierlichen Festgottesdienst, den Pfarrer Andreas Jablonski in der Sankt Peter und Paul Pfarrkirche zelebrierte.

Eine ganz besonders Überraschung für die Jubelwehr war der Besuch hoher Würdenträger der befreundeten Feuerwehr aus Groß-Sieghartzell die eigens aus Niederösterreich angereist kamen. Diakon und Feuerwehrkurat Ottmar Ableidinger aus Niederösterreich übernahm die Festpredigt, wo er besonders auf die wichtige Hilfsaufgabe einer Feuerwehr einging. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Blaskapelle Pilsach, die anschließend noch die aktiven Mitglieder zum Feuerwehrhaus begleitete und dort noch mit einem Ständchen aufwartete. Die Lesungen beim Gottesdienst übernahmen aktive Frauen der Jubelwehr und der Vorsitzende Hans Betz gestaltete in der Kirche noch das Totengedenken.

Zusammen mit dem Feuerwehrkurat Ottmar Ableidinger überbrachte der Landesjugendreferent und Brandrat von Niederösterreich, Ignatz Mascha bei der anschließenden Feier als Jubiläumsgeschenk ein Feuerwehrauto in Mini-Ausführung und stellvertretend für die Frauen der Pilsacher Feuerwehr erhielt die Frau des Vorsitzenden, Marianne Betz, einen Blumenstrauß.

Als Vertreter der Kreisfeuerwehr Neumarkt freute sich Kreisbrandmeister Peter Häberl aus Lauterhofen über die gute Idee, aus der Notrufnummer ein Fest abzuleiten.

Bürgermeister Adolf Wolf war nach dem geschichtlichen Überblick des Jubelvereins, durch den Vorsitzenden und Ehrenkreisbrandinspektor Hans Betz, überrascht, was die Stützpunktwehr in Pilsach schon geleistet hat. Der Bürgermeister zeigte sich „Stolz“ über die Jubelwehr und sicherte die weitere Unterstützung durch die Gemeinde zu.

Von der Vereinschronik berichtete der Vorsitzende von Überlieferungen, dass in Pilsach bereits im Jahr 1872 eine solche Hilfsorganisation im 14. Brandbezirk genannt wird. Die offizielle Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Pilsach erfolgte

am 4. Oktober 1896 mit 54 Personen. Erster Kommandant war Josef Wagner und als erster Vorsitzender fungierte Alois Hölldörfer. Seit der Gründung des Vereins verbucht Hans Betz neun Vorsitzende und elf Kommandanten. Derzeit gehören der Jubelwehr 200 Mitglieder an, darunter befinden sich 50 aktive Einsatzkräfte, fünf Jugendliche und zwölf Frauen. Thomas Betz verfügt derzeit über fünf Löschgruppen. Die bislang größte Herausforderung unter den bislang 30 Großbränden, bei denen die Freiwillige Feuerwehr Pilsach im Einsatz leistete, war im Jahr 1929 der Brand von gleichzeitig fünf Anwesen in Pfeffertshofen, wie Betz berichtete. Daraufhin hat die Gemeinde Pilsach der Freiwilligen Feuerwehr eine Motorspritze gekauft. Damit war die Freiwillige Feuerwehr Pilsach eine der ersten Feuerwehren im Landkreis, die über eine Motorspritze verfügen konnte.

Ein weiteres „Schmankerl“ war noch der Film über die 100 Jahrfeier im Jahr 1996.



DJK-SV Litzlohe

Gürtelprüfungen im Shaolin-Kung-Fu

Zum Ende der Sommerferien fanden im Shaolin-Kung-Fu verschiedene Gürtelprüfungen statt.



Die Prüflinge bereiteten sich dafür intensiv vor: Neben den regulären Trainingszeiten wurde zusätzlich jeden Tag in den Morgenstunden mit Sifu Karsten Kölbl trainiert.

Mit hervorragenden Leistungen verdienten sich sowohl Michael und Andreas Kube den 1. Orangegurt (5. Kup) als auch der erst 10-jährige David Kube den 1. Gelbgurt (7. Kup). Während der 2-stündigen Prüfung wurde neben Formenabläufen, Kampftechniken und Selbstverteidigung vor allem auch theoretisches Wissen sowie Bewegungs- und Körperverständnis geprüft.

Für seine herausragenden Leistungen wurde Herr Michael Braun der Rotgurt (1/2 Dan) verliehen. Der 21-jährige Meisterschüler trainiert seit seinem 8. Lebensjahr die Kunst des Kung Fu. Mit der Übergabe der Urkunde ist er auch offiziell berechtigt als Trainer in der KungFu-Schule zu fungieren.

Alle Prüflinge haben somit eine weitere Stufe auf den langen und beschwerlichen Weg zur inneren Meisterschaft errungen.

Pilsacher Bayern-Batzis

Für das Spiel FC Bayern – Cottbus am 22.11.2008 sind noch Plätze frei. Interessenten können sich beim 1. Vorsitzenden Rainer Lang 09181/460 458 melden.

Obst- und Gartenbauverein Litzlohe Sonnenblumen Wettbewerb 2008



Die Seinbeißer der Jugendgruppe des OGV Litzlohe haben die längste Sonnenblume ermittelt.

Auf Platz 1 stand Sandra Federl mit 3,0 m, auf Platz 2 folgt Marie Hierl mit 2,97 m, auf Platz 3 Lena Tischner mit 2,5 m.

Jeder der Teilnehmer konnte einen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

Historische Notizen

.....werden von Herrn Karl Pruy erstellt.

Aus dem Adressbuch der Stadt Neumarkt vom Jahr 1900, mit Angaben zur Gemeinde Pfeffertshofen.

Dorf, 353 Einwohner, Bezirksamt Neumarkt, Amtsgericht Kastl, Landgericht Amberg, Post- und Bahnstation Neumarkt. Expositur Pilsach. Pfarrei Pelchenhofen. Zur Gemeinde gehören die Ortschaften Tartsberg, Danlohe, Ammelhofen, und Eispertshofen ist meteorologische Station; höchstgelegener Ort der Wasserscheide Donau – Main Danlohe – herrliches Tal des Forellenreichen Pilsacher Baches.

Bürgermeister: Kölbl Peter.

Gasthäuser: Merz Stephan in Pfeffertshofen, Pruy Karl in Danlohe.

Viktualienhandlung: Athanasius Hirschmann in Danlohe



Aus dem selben Buch zu Laaber.

Kirchdorf, 210 Einwohner, Bezirksamt Neumarkt, Amtsgericht Kastl, Post und Bahnstation Neumarkt.

Bürgermeister: Lang Xaver in Anzenhofen.

Pfarrer in Dietkirchen: Eggerer Anton, Himl Friedrich in Laaber.

Bäcker und Mehlhandel: Strobel Leonhard.

Gasthäuser: Kerschensteiner Michael in Laaber, Mertl Josef in Anzenhofen.

Krämer: Schätz Michael.

Metzger: Spies Josef.

Müller: Schmidt Walburga.

Maurer: Semmler Michael.

Schmid: Gruber Seb.

Schumacher: Bauer Michael, auch Mehlhandel.

Wagner: Schätz Johann.

Anmerkung: Die Gemeinden Dietkirchen und Litzlohe werden im genannten Adressbuch leider nicht genannt.

Verschiedenes

Ehepaar Donauer errichtet Stiftungsgebäude

Ein großer Tag für die Ehrenbürger der Gemeinde Pilsach, Leokadia und Johann Donauer, war die Einweihung des Stiftungsgebäudes am Klinikum in Neumarkt, Nürnberger Straße.



Das Haus wurde vom Stifterehepaar initiiert, finanziert und schließt sich dem Klinikum an. Über 150 Gäste nahmen an den Feierlichkeiten teil. Beim Neubau und auch bei dessen zweijähriger Vorbereitung verlief fast immer alles nach Plan, dafür sorgte schon Johann Donauer, der oft auf der Baustelle anzutreffen war. Bei der Eröffnung musste eingangs etwas improvisiert werden. Eigentlich war der Gottesdienst in der Kirche St. Anna geplant gewesen. Nach einem Brand im Gotteshaus musste er allerdings in die Klinikkapelle verlegt werden, was die Feier nicht beeinflusste. Neben zahlreichen Ärzten des Klinikums und dem zukünftigen Personal nahmen zahlreiche Politiker sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen an der Einweihung teil, die die Blaskapelle Pilsach musikalisch umrahmte. Pfarrer Norbert Winner, Dr. Dr. Michael Gmelch und der evangelische Pfarrer Peter Loos erteilten den

kirchlichen Segen.



Landrat Albert Löhner würdigte das große Engagement des Stifterehepaars Leokadia und Johann Donauer. „Ich möchte mich recht herzlich bei Ihnen bedanken für dieses großzügige, ja großherzige Geschenk an die Bevölkerung des Landkreises. Sie haben die größte Einzelstiftung der gesamten Oberpfalz gemacht“, betonte der Landrat. Auch Klinikum-Vorstand Peter Weymayr und der ärztliche Leiter Dr. Ekkehard Geist bedankten sich beim Ehepaar Donauer. „Am Beispiel des Ehepaars Donauer zeigt sich, dass sich Leistung und Bescheidenheit auszahlen“, lobte Dr. Geist. Architekt Hans Distler und dessen Vater Hans-Jürgen Distler übergaben symbolisch den Schlüssel an Leokadia und Johann Donauer, die ihn an Landrat Albert Löhner und Klinikumvorstand Peter Weymayr weiterreichten.

Nach dreizehnmonatiger Bauzeit konnte das viergeschossige Gebäude mit 3400 Quadratmetern Nutzfläche in Betrieb genommen werden. Im Untergeschoss befindet sich eine Tagesklinik für Schmerztherapie und die Hebammenpraxis der Beleghebammen des Klinikums. Dr. Ekkehard Ladda ist mit seiner internistisch-onkologischen Praxis bereits in das Erdgeschoss eingezogen, wo sich noch eine Arztpraxis befindet, die auch noch vermietet werden soll. Im 1. Obergeschoss ist ein ambulantes OP-Zentrum mit drei Eingriffsräumen untergebracht. Im 2. Obergeschoss befindet sich die Palliativstation. Hier erhalten Schwerstkranke und austerapierte Patienten eine würdevolle Betreuung und Begleitung. Ärztliche Leiterin ist Dr. Susanne Vogel. Dem Stifterehepaar liegt die Einrichtung besonders am Herzen. Es hat nicht nur die Baukosten, sondern auch die Einrichtung und die medizinische Ausstattung übernommen. Besonderen Wert legten Leokadia und Johann Donauer auf einen „Raum der Stille“ mit kleinem Altar. Großer Andrang herrschte dann am Nachmittag beim „Tag der offenen Tür“. Viele Besucher besichtigten die neue Einrichtung.

Nachtbus Samstags

Linie 4

	Hinfahrt	1. Rückfahrt	2. Rückf.
Lauterhofen-Pilsach-Neumarkt			
Pettenhofen, altes FWH	19:45	01:40	03:30
Lauterhofen, Bahnhof	19:48	01:37	03:27
Nattershofen, Bushaltestelle	19:52	01:33	03:23
Engelsberg, Bushaltestelle	19:54	01:31	03:21
Wiesenacker, Brücke	20:00	01:27	03:17
Hilzhofen, Bushaltestelle	20:04	01:21	03:11
Dietkirchen, Kreuzung	20:07	01:18	03:08
Niederhofen, Abzw.	20:10	01:15	03:05



Escherthofen, Bushaltestelle	20:12	01:13	03:03
Anzenhofen, Bushaltestelle	20:13	01:12	03:02
Laaber, Bushaltestelle	20:14	01:11	03:01
Trautmannshofen, Seeplatz	20:21	01:04	02:54
Litzlohe, Bushaltestelle	20:25	01:00	02:50
Pilsach, Schulstraße	20:30	00:55	02:45
Neumarkt, Bahnhof	20:40	00:45	02:35

Der Preis für ein nachtbus-Tagesticket beträgt: 2,50 €. Gruppen-Ermäßigung ist nicht möglich. Der Preis ist auf jeder Linie gleich, unabhängig von der Fahrtlänge. Fahrtberechtigt sind alle Personen, auch wenn sie keine Disco besuchen.

Zusätzliche Fahrten:

1. Weihnachtstag	25.12.2008
Unsinniger Donnerstag	19.02.2009
Rosenmontag	23.02.2009
Ostersonntag	12.04.2009
Nacht zum 1. Mai	30.04.2009

Allerheiligen, 01.11.2008, Heiligabend, 24.12.2008, Silvester 31.12.2008 und Karsamstag, 11.04.2009 ist der Nachtbus nicht im Einsatz.

Weitere Informationen erhalten Sie im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf. Telefon 09181/470-112, Telefax 09181/470-6612 e-mail: kuehnlein.rosmarie@landkreis-neumarkt.de

Volksbund Deutsche Kriegsgäberfürsorge e.V.

„INFORMATIONSDIENST 2-2008 KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE OBERPALZ“

Aktuelles:

- Am 22.10. beginnt die Kriegsgräbersammlung 2008. Bis zum 06.11. sind über 3000 ehrenamtliche Helfer aus Bundeswehr, Soldaten- und Reservistenkameradschaften, Gemeinden und Schulen im Einsatz und bitten an der Haustür und an Allerheiligen vor den Friedhöfen um Spenden für die Kriegsgräber.
- An über 150 Schulen wird die Aktion „Lichter für den Frieden“ unterstützt. Der Volksbund bietet hierfür vom 01.10. bis 31.12. ein neues Kerzensortiment zum Kauf an. Der Erlös kommt den bayerischen Kriegsgräberstätten zugute.
- Vom 27.08. – 13.09. war eine 50-köpfige Reisegruppe aus der Oberpfalz unterwegs zu den Soldatenfriedhöfen in Russland und nahm am 06.09. an der Einweihung des neuen deutschen Soldatenfriedhofs Apsheronk im Kaukasus teil. Auch 2009 bieten wir Kriegsgräberreisen für die Oberpfalz an (Ziele s.u.).
- Ab Herbst Ausbau des deutschen Soldatenfriedhofs Eger/Cheb. In der ersten Phase Einbettung von 4300 Gefallenen bis Jahresende. Die Einweihung ist für das Jahr 2010 geplant.
- Am 16.11. ist Volkstrauertag. Dabei soll in diesem Jahr besonders der Kriegstoten und Vermissten des I. Weltkriegs, der vor 90 Jahren am 11. November endete, gedacht werden.

Jugendarbeit

- Der Volksbund bereitet zusammen mit dem Europäischen Jugendprojekt Oberpfalz e.V. eine französisch-polnisch-

deutsche Jugendbegegnung in der Normandie vor. Jugendliche ab 16 Jahren können daran teilnehmen. Zeitraum: Pfingstferien 2009. Info unter: www.jugendprojekt-online.de

Busreisen für die Oberpfalz zu den deutschen Soldatenfriedhöfen 2008/2009

- 24. – 26.10. Niederösterreich mit Wachau und Waldviertel. Teilnahme an der Gedenkfeier „25 Jahre deutscher Soldatenfriedhof Oberwölbling“. Hotel in Krems. Reisepreis: 148,- €
- 05. – 07.12. Oberösterreich. Adventreise nach Gmunden am Traunsee. Reisepreis: 198,- €
- Reiseziele 2009: Sizilien, Dänemark und Schweden, Oberitalien, Bretagne und Normandie, El Alamein und Tobruk, Budapest, Breslau, Berlin.

Suche nach in den Weltkriegen Gefallenen und Vermissten im Internet:

1. Gehen Sie auf die Volksbund-Homepage www.volksbund.de
2. Klicken Sie links auf das Feld „Gräbersuche“
3. Klicken Sie dann auf den Button „Onlinesuche“
4. Füllen Sie den Fragebogen mit Name, Vorname, Geburtsdatum aus
5. Klicken Sie auf den Button „Suche beginnen“ oder wenden Sie sich an die Volksbund-Geschäftsstelle in Regensburg.

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

20.10. Mo.....	Wi
21.10. Di.....	Lö
22.10. Mi.....	Ju
23.10. Do.....	Ra
24.10. Fr.....	Ma
25.10. Sa.....	St
26.10. So.....	Sch
27.10. Mo.....	Ri
28.10. Di.....	Kl
29.10. Mi.....	Wi
30.10. Do.....	Lö
31.10. Fr.....	Ju
01.11. Sa.....	Ra
02.11. So.....	Ma
03.11. Mo.....	St
04.11. Di.....	Sch
05.11. Mi.....	Ri
06.11. Do.....	Kl
07.11. Fr.....	Wi
08.11. Sa.....	Lö
09.11. So.....	Ju
10.11. Mo.....	Ra
11.11. Di.....	Ma
12.11. Mi.....	St
13.11. Do.....	Sch
14.11. Fr.....	Ri
15.11. Sa.....	Kl
16.11. So.....	Wi



17.11. Mo..... Lö
 18.11. Di..... Ju
 19.11. Mi..... Ra
 20.11. Do..... Ma

Ri = Ring-Apotheke, Ringstr. 7 Tel. 09181/18 84
 Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/91 97
 St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 90 73 95
 Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6 Tel. 09181/47 97 44

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/65 10
 Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a Tel. 25 99 22
 Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/4 44 00
 Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/64 64
 Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/25 99 20

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.



IMMOBILIEN Schüren

Wir suchen für vorgemerkte Kunden freistehendes Ein-Zwei-Familienhaus

Zuverlässiger Verkaufserfolg durch persönliche Beratung und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

09189 - 414 98 98
 IMMOBILIEN Angelika Schüren

Unterwall 18 · 92348 Berg · www.immo-schueren.de
 von Anfang an gut beraten

Private Kleinanzeigen

Jeden Freitag von 14-18 Uhr Verkauf von Porzellan und versch. Geschenkartikeln in Pettenhofen Nr. 36, Tel. 09186/278

Fam. sucht EF-Haus Wfl. ca. 130 m², Grund ab 700 m², ab Bj. 90 in Pilsach u. Umgebung zu kaufen. Preis bis ca. 230.000 Euro, Tel. 0170/8441286

Anzeigen - Beilagen im Mitteilungsblatt

Wir beraten Sie gerne

Anzeigenverwaltung:
Hans Lehmeier
 Tannenstraße 5 · 92361 Berggau
 Tel. 09181/905396 · Fax 09181/905315



Pyraser Bier

Berggauer Hof

Im Oktober jeden Freitag ganztags
& Samstagmittag

SURHAX`N 4,50 €
essen soviele Sie wollen

jeden Samstag von 18 bis 22 Uhr
bayerisches Buffet
(warm & kalt) mit

Wirtshausmusik

essen soviele Sie wollen nur **12,00 €**

Freitag bis Sonntag
 gutbürgerliches Mittag- und Abendessen
09181/51 29 707

Familie Marco Härteis mit Team
 Neumarkter Str. 20 – 92361 Berggau – www.berggauerhof.de

Pyraser
WALDQUELLE

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Pilsach
 Herausgeber: Gemeinde Pilsach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Pilsach
 Auflage: 1000 Exemplare
 Anzeigenverwaltung: Hans Lehmeier
 Tannenstraße 5, 92361 Berggau
 Tel. (0 91 81) 90 53 96
 Fax (0 91 81) 90 53 15
 Layout: Klaus Feuerer
 Druck: Semmler Druck
 Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
 Tel. (0 94 97) 90 21 22
 Fax (0 94 97) 90 21 24
 E-Mail: semmlerdruck@gmx.de
 Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Küchenherde

Wamsler - Lohberger
Kaminöfen
 Koppe Kaminöfen mit Specksteinverkleidung statt 1773.- nur € 1299.-
 Wamsler Kaminöfen ab € 249.-
 Wamsler Werkstattöfen ab € 229.-

Profi-Kundendienst



GÖTZ TECHNIK

NEUMARKT Tel. (09181) 26570
 Am Berliner Ring 6 (neben BMW Part) PIRKACH Tel. (09497) 94000
www.goetz-technik.com